

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Bauausschusses** am **13.10.2025**
Beginn 18:00 Uhr, im Bürgertreff des Bürgerhauses, Süderstraße 101, 24955 Harrislee

Teil A (öffentlicher Teil)

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 15.09.2025
- 3 Haushalt 2026
hier: Vorschläge der Verwaltung
- 4 Mitteilungen
hier: Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung
- 5 Öffentliche Fragestunde

Teil B (nichtöffentlicher Teil)

- 6 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 15.09.2025
- 7 Bauvoranfragen/Bauanträge
- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Haushaltsangelegenheiten
- 10 Mitteilungen

Anwesend:

stellv. Ausschussvors.

Herr Kay von Winterfeld SSW

Ausschussmitglied

Herr Andreas Bisinger GRÜNE
Frau Silke Gröblichhoff Bürgerl. Mitglied SSW
Herr Werner Heidorn SPD
Herr Knut Johannsen CDU

stellv. Ausschussmitglied

Herr Mark Heinze GRÜNE
Herr Finn Lützler CDU
Herr Malte Rehder SPD Bürgerl. Mitglied
Herr Jan Rerup SSW

Gast (GV)

Frau Bürgervorsteherin Anke Schulz SSW

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Herr Thomas Petersen

Protokollführer
Herr Kai Dummann-Kopf

Entschuldigt fehlen:

Ausschussvors.

Herr Arne Reichardt CDU

Ausschussmitglied

Herr Frank Brodersen GRÜNE
Herr Michael Sütterlin SPD Bürgerliches Mitglied
Herr Oliver Trojan SSW

Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu sind 4 Besucher(innen) erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Stellv. Vorsitzender von Winterfeld eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Teil B (TOP 6 - 10) wird zugestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 15.09.2025

Mehrheitsbeschluss bei 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme an der Sitzung am 15.09.2025):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 15.09.2025 werden keine Einwendungen erhoben.

**3. Haushalt 2026
hier: Vorschläge der Verwaltung**

Mitarbeiter Thomas Petersen verweist auf die Vorlage geme/058/25 und erläutert die Darstellung der angedachten Haushaltszahlen der Abteilung "Gemeindeentwicklung". Hierbei macht er deutlich, dass bei der Ausarbeitung der Haushaltszahlen bewusst auf einige Maßnahmen verzichtet worden sei. Als Beispiele hierfür nennt er die zusätzlichen Mittel für die neue Errichtung des Müllplatzes auf dem Parkplatz Bürgerhaus sowie die Ausstattung des Bürgertreffs mit Stühlen, Schrankwand und der vorgestellten Silhouette.

Hinsichtlich der angedachten Sanierung von vier Büros im Erdgeschoss des Bürgerhauses stellt Mitarbeiter Thomas Petersen anhand von Bildern die geplante Umsetzung vor und verdeutlicht, dass sowohl bauliche Maßnahmen als auch Maßnahmen der Ausstattung der Büros in den Haushalt eingestellt seien. Die baulichen Maßnahmen resultierten aus der Entfernung der Schränke sowie der daraus folgenden Notwendigkeit, die Decke neu zu verkleiden sowie der zwingend erforderlichen Erneuerung der Beleuchtung.

Für die Alte Schule Niehuus sei ein Ersatz der Küche sowie die Erneuerung von 12 Tischen vorgesehen. Eine Erneuerung der Stühle könne aus Sicht der Verwaltung noch einmal geschoben werden.

Im Bereich Brandschutz erläutert Mitarbeiter Thomas Petersen den Einbau der Rauchmeldeanlagen in den drei Feuerwehrgerätehäusern und berichtet, dass die Brandmelder im Alarmfall eine Meldung auf die entsprechenden Pager der Feuerwehrkameraden senden würden.

Im Bereich Schule geht Mitarbeiter Thomas Petersen näher auf den notwendigen Einbau einer Lüftung für das Kellerbüro des Hausmeisters sowie die Anschaffung einer autonomen Reinigungsmaschine für die Flure ein. Der Ansatz für die Erneuerung der Lüftung der Aula sei erneut in den Haushalt eingestellt worden, da die Maßnahme unter Berücksichtigung der Brandschutzvorgaben noch nicht habe umgesetzt werden können. Weiter erläutert er den geplanten Umbau des Verwaltungsbereichs der Schule, die Ertüchtigung der Blitzschutzanlage sowie notwendige Beleuchtungsanpassungen in einem Klassenraum. Aufgrund der Südausrichtung des Schulgebäudes solle im Grundschultrakt wie im Verwaltungsbereich eine Sonnenschutzfolie an den Fenstern angebracht werden. Abschließend erläutert er die Gründe für die Bereitstellung eines Planungsansatzes für ein Brandschutzkonzept für die Zentralschule.

Für den Neubau der betreuten Grundschule erläutert Mitarbeiter Thomas Petersen den veranschlagten Einnahmeansatz für das Jahr 2026. Auf Nachfrage erläutert er hierzu die Gesamtzuschuss-Situation sowie die Aufgliederung in verschiedene Haushaltsjahre.

Für den Sporthallen- und Sportplatzbereich sei ein Ersatz der Trockner sowie die Neugestaltung des Eingangsbereichs der Sporthalle I angedacht. Für den B-Platz sei die Errichtung eines neuen Stabgitterzaunes auch als Ballfangzaun vorgesehen sowie die Erweiterung der Maulwurfsperrre.

Für das Projekt "Städtebauförderung" betrage der Ansatz für 2026 345.000 €.

Im Zusammenhang mit der Kanalsanierung stellt Mitarbeiter Thomas Petersen heraus, dass hieraus zum Teil Maßnahmen im Bereich Holmberg, aber auch im Bereich Kupfermühle durchgeführt werden sollten, wo das Problem Fremdwasser nach wie vor noch nicht gelöst sei.

Den Ausbau des Radwegs am Bürgermeister-Iversen-Bogen habe man zwar kostenmäßig erfasst, schlage aber vor, diese Maßnahme zu schieben.

Im Bereich Wassersleben sei eine Straßensanierung zwischen Wassersleben 36 und Wassersleben 14 notwendig. Hier solle eine Ertüchtigung der Tragschichten sowie der Randsteine vor einer Deckenerneuerung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband vorgenommen werden. Weitere vorbereitende Maßnahmen seien am Radweg Westerstraße vom Pattburger Bogen bis zum Bahnübergang erforderlich. Die ursprünglich für die Straße Wassersleben vorgesehenen Aufpflasterungen habe man auch unter Berücksichtigung der neu eingebrachten Ideen zunächst zurückgestellt.

Im Zusammenhang mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sei die Bereitstellung entsprechender Mittel angedacht.

Der abgängige Hörnerplatz in Niehuus solle überarbeitet werden, wobei auf eine Förderung der Maßnahme durch die AktivRegion hingewirkt werden solle.

Zur Reduzierung der Kosten im Bereich Strandbad Wassersleben wird vorgeschlagen, die Reinigung und Nutzung des WC-Containers auf die vier Hauptsommermonate des Jahres zu begrenzen.

Für den Friedhof sei die Bereitstellung entsprechender Mittel für eine externe Gebührenkalkulation eingeplant worden.

Abschließend geht Mitarbeiter Thomas Petersen auf die im Zusammenhang mit dem Bauhof geplanten Maßnahmen näher ein. Hier sei die Anschaffung einer Doppelkabine mit einer Zuladung bis 7,5 t sowie ein Ersatz des Schmalspurtraktors von 1991 vorgesehen. Ziel sei es, einen guten gebrauchten zu erwerben. Für die Ausstattung der Bauhofhalle sei die Bereitstellung von 150.000 € geplant.

Mitglied Johannsen hinterfragt Möglichkeiten eines Leasings für die Bauhoffahrzeuge.

Bürgermeister Ellermann geht anschließend ausführlich auf die durch die Verwaltung vorgeschlagenen Streichungen ein und verdeutlicht, dass diese auch der aktuellen Haushaltslage geschuldet seien. Je nach Haushaltslage seien natürlich auch noch Veränderungen im Rahmen der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung denkbar. Hierzu werden vom stellv. Vorsitzenden der Fußweg im Bürgermeister-Iversen-Bogen sowie von stellv. Mitglied Rerup die Aufpflasterungen in Wassersleben sowie die Stühle in der Alten Schule angesprochen. Hierzu geht Bürgermeister Ellermann näher auf die Einsparüberlegungen ein. Stellv. Mitglied Heinze sieht die Notwendigkeit, über die verschiedenen Haushaltspositionen in der Politik zu diskutieren.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung:

Der Bauausschuss bittet die Fraktionen, die von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsmittel zu beraten und ggf. Finanzausschuss und Gemeindevertretung zu empfehlen, die vorgeschlagenen Haushaltsmittel bereitzustellen.

4. Mitteilungen

hier: Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

Mitarbeiter Dummann-Kopf berichtet, dass es eine Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung am Folgetag der Sitzung um 18:00 Uhr in der Mensa der Zentralschule geben werde. Das Büro Zeiten°Grad sowie die Klimaschutzregion würden zum kommunalen Wärmeplan vortragen.

5. Öffentliche Fragestunde

Herr Weidner, Zur Höhe 16, erläutert sein Parkplatzproblem und bittet, das Halteverbot in der Straße Zur Höhe bis Zur Höhe 17 zu verlängern. Von Seiten der Verwaltung wird eine Prüfung zugesagt.

Herr Manzel hinterfragt die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung, worauf Bürgermeister Ellermann verdeutlicht, dass alle, sowohl Politik als auch Verwaltung, Vorschläge zu Haushaltseinsparungen vorlegen könnten. Für den Bereich des Bauamtes seien die entsprechenden Vorschläge vorgetragen worden (vgl. TOP 3).

Ende des öffentlichen Teils:

18:45 Uhr

Anmerkung:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Teil dieser Bauausschuss-Sitzung gefassten Beschlüsse nachfolgend veröffentlicht:

Zu TOP 6 – Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 15.09.2025

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 15.09.2025 wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Zu TOP 7 - Bauvoranfragen/Bauanträge

Zu TOP 7.1 - Befreiung vom B-Plan bezüglich der Dachneigung und Sichtflächen, Errichtung Kaltwintergarten

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Zu TOP 7.2 - Nutzungsänderung und Umbau Garage zu Büro, landwirtschaftliche Halle zu Dauer- und Ferienwohnungen

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Zu TOP 8 - Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 8.1 - Thematik "Zweitwohnen" im Zusammenhang mit der Bebauungsplanänderung

In die laufende Bebauungsplanänderung in Wassersleben zum Thema "Ferienwohnen" sollen keine Festsetzungen hinsichtlich des Themenkreises "Zweitwohnung" aufgenommen werden.

Zu TOP 8.2 - Ankaufswunsch

Die Beratung zum Ankaufswunsch der GMSH für die Landespolizei soll mit einer entsprechenden schriftlichen Beschlussvorlage für die nächste Sitzung vorbereitet werden.

Zu TOP 8.3 - Zielabweichungsverfahren

keine Beschlussfassung

Zu TOP 9 - Haushaltsangelegenheiten

Es liegen keine Haushaltsangelegenheiten vor.

Zu TOP 10 - Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Ende der Sitzung:

19:28 Uhr

Stellv. Ausschussvorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister